

XXIV. GP.-NR

14487 /J

22. April 2013

ANFRAGE

der Abgeordneten Stefan Markowitz, Christoph Hagen
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport
betreffend Besuch am Truppenübungsplatz Seetaler Alpe

In einem Artikel der „Wiener Zeitung“ vom 15. April 2013 wird über den Besuch des Bundesministers für Landesverteidigung und Sport und der Innenministerin des Truppenübungsplatzes Seetaler Alpe geschrieben: „Der Aufwand hätte höher kaum sein können. Umso bescheidener ist dafür der Erkenntnisgewinn ausgefallen: Am Montag luden Neo-Verteidigungsminister Gerald Klug und Innenministerin Johann Mikl-Leitner zu einer Pressekonferenz um den ersten Teil Wehrpflichtreform vorzustellen. Und zwar auf den Truppenübungsplatz Seetaler Alpe in der Steiermark bei Zeltweg - stilecht erreichten Minister wie Journalisten das Ziel bei strahlendem Wetter mit dem Black Hawk.“

Bezugnehmend darauf stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport folgende

Anfrage

1. War es notwendig für diesen Besuch einen Helikopter des Bundesheeres zu verwenden, wenn ja, warum und wie hoch waren die Kosten für diesen Besuch?
2. Wenn nein, warum wurde kein anderes Transportmittel verwendet ?
3. Welche Mitarbeiter Ihres Kabinetts haben an diesem Besuch teilgenommen und in welcher Funktion?
4. Wie viele dieser Mitarbeiter haben bereits in Begleitung Ihres Ministervorgängers den Truppenübungsplatz Seetaler Alpe besucht?

